

557183-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Büromaterial – Rahmenvereinbarung Büromaterial
OJ S 154/2026 12/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Büromaterial

Beschreibung: Um einen wiederkehrenden Bedarf von Büromaterial zu decken, wird eine Rahmenvereinbarung ausgeschrieben. Abrufberechtigt sind 86 Mitgliedskommunen der ZBS des ZV KD Oberland und der ZV KD Oberland. Ein bestimmtes Abrufverhalten der Abrufberechtigten (siehe Anlage 1) kann nicht vorgegeben werden. Das Büromaterial wird als Einzelbestellungen abgerufen. Eine Mindestabrufmenge wird nicht garantiert. Genaue Stückzahlen der einzelnen Bestellungen und Ausführungen sowie Lieferdaten werden erst durch Einzelabrufe bekannt gegeben. Die im Leistungsverzeichnis in den einzelnen Positionen angegebenen Stückzahlen werden lediglich für die Wertung des Angebotes (differenzierter Vergleich der eingereichten Angebote) benötigt. Die geschätzte Höchstsumme beläuft sich auf 75.000 (netto) pro Jahr. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre (15.11.2028) mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein weiteres Jahr (15.11.2029, 15.11.2030).

Kennung des Verfahrens: dd9f539e-1620-4a4d-9394-867daf8da624

Interne Kennung: EU-3-3-cst-26-306

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30192700 Büromaterial

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30197000 Kleinere Bürobedarfsartikel, 30197200 Ringordner und Büroklammern, 30197220 Büroklammern, 30199000 Bürobedarf aus Papier und andere Artikel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: a. Abrufberechtigte Stellen Zur Inanspruchnahme der jeweiligen Rahmenvereinbarung sind berechtigt • alle Bedarfsträger des Zweckverbands Oberland zum

Zeitpunkt des Abrufs (Abrufberechtigte) • Jeder Abrufberechtigte ist berechtigt, Leistungen unmittelbar und eigenständig in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu beauftragen. Eine gesamtschuldnerische Haftung der Abrufberechtigten untereinander ist ausgeschlossen.

b. Beitrittsoption während der Vertragslaufzeit Weitere Kommunen oder kommunale Einrichtungen, insbesondere des Freistaats Bayern („Beitrittsinteressenten“) können dieser Rahmenvereinbarung jederzeit beitreten, wenn • sie bereits in der ursprünglichen Auftragsbekanntmachung (siehe Beschreibung zur Rahmenvereinbarung Ziffer 5.1) ausdrücklich als weitere potenziell abrufberechtigte Stelle genannt waren und • der Zweckverband und der AN dem Beitritt schriftlich zustimmen. Mit der Zustimmung gilt der Beitrittsinteressent als Abrufberechtigter im Sinne von a. c. Der Zweckverband führt eine fortlaufende Liste aller Abrufberechtigten und stellt sie dem AN auf Anforderung zur Verfügung.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. ***** Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß §123 GWB vorliegen. Zur Prüfung haben nicht präqualifizierte Unternehmen bzw. präqualifizierte Unternehmen folgende Erklärungen und Nachweise zu erbringen: *****

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 zusätzlich Eigenerklärungen zu - Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) -

Ausschlussgründen nach § 123 oder § 124 GWB und zu ggfs. ergriffenen

Selbstreinigungsmaßnahmen iSv § 125 GWB - Insolvenzverfahren und Liquidation - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft abgeben. ***** Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt

ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise: - Referenznachweise - Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal - Gewerbebeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, - Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung ***** Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach L124 sowie die vorgenannten Nachweise) sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt L236) abzugeben. ***** Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten Unternehmen eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Der AG behält sich ferner vor, die vorstehenden Erklärungen und Nachweise auch von präqualifizierten Unternehmen anzufordern, , soweit diese im Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Büromaterial

Beschreibung: Um einen wiederkehrenden Bedarf von Büromaterial zu decken, wird eine Rahmenvereinbarung ausgeschrieben. Abrufberechtigt sind 86 Mitgliedskommunen der ZBS des ZV KD Oberland und der ZV KD Oberland. Ein bestimmtes Abrufverhalten der Abrufberechtigten (siehe Anlage 1) kann nicht vorgegeben werden. Das Büromaterial wird als Einzelbestellungen abgerufen. Eine Mindestabrufmenge wird nicht garantiert. Genaue Stückzahlen der einzelnen Bestellungen und Ausführungen sowie Lieferdaten werden erst durch Einzelabrufe bekannt gegeben. Die im Leistungsverzeichnis in den einzelnen Positionen angegebenen Stückzahlen werden lediglich für die Wertung des Angebotes (differenzierter Vergleich der eingereichten Angebote) benötigt. Die geschätzte Höchstsumme beläuft sich auf 75.000 (netto) pro Jahr. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre (15.11.202) mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein weiteres Jahr (15.11.2029, 15.11.2030).

Interne Kennung: EU-3-3-cst-26-306

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30192700 Büromaterial

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30197000 Kleinere Bürobedarfsartikel, 30197200 Ringordner und Büroklammern, 30197220 Büroklammern, 30199000 Bürobedarf aus Papier und andere Artikel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Zweckverband Kommunale Dienste, Zweckverband Kommunale Dienste, Zentrale Beschaffungsstelle behält sich die Option offen, diese Rahmenvereinbarungen zu den gleichen Bedingungen und Preisen zweimal, um jeweils 12

Monate zu verlängern (15.11.2029; 15.11.2030); die Verlängerung wird spätestens 3 Monate vor Ablauf der Vertragsdauer bekannt gegeben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: a. Abrufberechtigte Stellen Zur Inanspruchnahme der jeweiligen Rahmenvereinbarung sind berechtigt • alle Bedarfsträger des Zweckverbands Oberland zum Zeitpunkt des Abrufs (Abrufberechtigte) • Jeder Abrufberechtigte ist berechtigt, Leistungen unmittelbar und eigenständig in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu beauftragen. Eine gesamtschuldnerische Haftung der Abrufberechtigten untereinander ist ausgeschlossen. b. Beitrittsoption während der Vertragslaufzeit Weitere Kommunen oder kommunale Einrichtungen, insbesondere des Freistaats Bayern („Beitrittsinteressenten“) können dieser Rahmenvereinbarung jederzeit beitreten, wenn • sie bereits in der ursprünglichen Auftragsbekanntmachung (siehe Beschreibung zur Rahmenvereinbarung Ziffer 5.1) ausdrücklich als weitere potenziell abrufberechtigte Stelle genannt waren und • der Zweckverband und der AN dem Beitritt schriftlich zustimmen. Mit der Zustimmung gilt der Beitrittsinteressent als Abrufberechtigter im Sinne von a. c. Der Zweckverband führt eine fortlaufende Liste aller Abrufberechtigten und stellt sie dem AN auf Anforderung zur Verfügung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt L124 eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 €, für sonstige

Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300.000 € (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). ***** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) *****
Auftragsspezifische Einzelnachweise sind von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen: Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen (Formblatt L235). *****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält 10 Punkte. Das Angebot mit dem 1,5-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Der Bieter muss verpflichtend mit dem Angebot den am Tag der Angebotsabgabe gültigen Standard-Katalog (oder Preisliste) einreichen. Dieser gilt als unveränderliche Preisbasis für das freie Sortiment (Randsortiment) im ersten Vertragsjahr. Preisanpassungen für den Katalog finden gemäß Ziffer 10.2 „Preisgleitklausel“ der Leistungsbeschreibung statt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitssiegel

Beschreibung: Im Leistungsverzeichnis in Spalte E ist vom Anbieter anzugeben, ob das angebotene Produkt über ein Umwelt-/Nachhaltigkeitssiegel verfügt und wenn ja, über welches. Wird dem Produkt ein Umwelt-/Nachhaltigkeitssiegel zugeordnet, ist der Preis für exakt dieses nachhaltige Produkt entsprechend in Spalte F anzugeben und im Falle der Zuschlagserteilung im Webshop anzubieten. Für Produkte mit Nachhaltigkeitssiegel erhält der Bieter, je nach Gesamtanzahl der angebotenen nachhaltigen Produkte, Punkte: Die Vergabe der Punkte für die Nachhaltigkeitskriterien erfolgt proportional (linear interpoliert). Erreicht ein Bieter 40 oder mehr nachhaltige Artikel im Grundsortiment, erhält er die volle Punktzahl von 10 Punkten. Bei weniger als 40 Artikeln wird die Punktzahl nach folgender Formel ermittelt: $(\text{Anzahl zertifizierte Artikel} / 40) \times 10 \text{ Punkte}$. Das Ergebnis wird auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Hinweis: Im Leistungsverzeichnis wird nach erfolgter Eingabe die erreichte Punktzahl für das Zuschlagskriterium „Nachhaltigkeitssiegel“ gemäß Matrix automatisch berechnet und angezeigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/09/2026 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301878>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind nicht zugelassen.

***** Die Angebotsfrist endet am 14.09.2026, 13:00 Uhr

***** Bieterfragen sind möglichst bis 08.09.2026, 17:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf

elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Registrierungsnummer: 173793

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: DE216

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle / Behördenpostfach:
Zweckverband KD Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://zv-oberland.de>

Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Behördenpostfach: Zweckverband KD Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8842357-ced1-498b-88c8-a0b2b45d7b07 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 10:24:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557183-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2026